



# TCS info



**Freitag, 29. April 2016, 19 Uhr**  
**Mitgliederversammlung**  
**Assemblée générale ordinaire**  
**TCS Biel/Bienne-Seeland**

## **Auto-Energieetikette**

2003 von «auto-schweiz» eingeführt soll sie Käufern die Wahl eines umweltgerechten Fahrzeugs ermöglichen – tut sie das wirklich?

**3/7**

## **«Damen-Kurs» & Aktionen**

Im Technischen Center des TCS in Biel ist im April, Mai echt viel los! Speziell interessant ist der Kurs «technisches ABC» exklusiv für Damen.

**5**

## **Zone bleue**

Fréquemment, les automobilistes utilisent de façon erronée le disque prévu pour la zone bleue y parquent leur voiture trop longtemps.

**16/17**

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



# AMAG EMOTION DAYS

Jetzt profitieren: 18.-20.3.2016

Frühlingserwachen in unserem Showroom! Besuchen Sie uns und entdecken Sie die verblüffende Vielfalt unserer ŠKODA Modellpalette - eine einzige Aufforderung zum Profitieren! Erleben Sie jetzt Frühlingsgefühle der cleveren Art auf einer Probefahrt! **ŠKODA. Made for Switzerland.**

**AMAG Biel**  
Römerstrasse 16  
2555 Brügg  
Tel. 032 366 51 51  
[www.biel.amag.ch](http://www.biel.amag.ch)

**amag**



# Sinnvolles Messinstrument

**Alle neuen Personenwagen auf Schweizer Strassen müssen von Gesetzes wegen über eine Energieetikette verfügen. Sie soll Transparenz schaffen.**

Autos gelten dann als energieeffizient, wenn sie bezogen auf ihr Gewicht wenig Treibstoff verbrauchen. Das erklärte Ziel der 2012 aktualisierten Energieetiketten ist es, den Treibstoffverbrauch von neuen Fahrzeugen auf absehbare Sicht zu senken. Die Kategorien A (dunkelgrün) bis G (dunkelrot) informieren über den Treibstoffverbrauch in Litern pro 100 Kilometer, über den CO<sub>2</sub>-Ausstoss in Gramm pro Kilometer sowie über die Energieeffizienz und den Durchschnitt aller verkauften Neuwagen, bezogen auf das Leergewicht der Fahrzeuge. Laut Bundesamt für Energie (BFE) soll die Etiketle beim Kauf eines Neuwagens grössere Transparenz schaffen. Denn: In der Schweiz müssen alle neuen Autos, unabhängig von ihrer Antriebsart (auch alternative Antriebsformen wie Elektrowagen, Hybride oder Gasautos), über einen derartigen Ausweis verfügen. Das Obligatorium gilt für sämtliche serienmässig hergestellten Personenwagen bis 3,5 t Gesamtgewicht mit höchstens neun Sitzplätzen. Wohnmobile, Lastwagen und auch Lieferwagen oder Motorräder sind dagegen bis jetzt nicht in die Pflicht genommen.

Der Bund unterstützt die Promotion von energieeffizienten Personenwagen ausdrücklich, gewährt beim Kauf eines solchen allerdings selber keine Subventionen. Käufer können trotzdem mit finanziellen Vorteilen rechnen: Die meisten Kantone gewähren Ermässigungen auf die Motorfahrzeugsteuer (siehe Kasten Seite 4). Von Seiten diverser Versicherungen und der Gasbranche dürfen Lenker eines besonders sparsamen und umweltfreundlichen Wagens ebenfalls von einer monetären Entlastung ausgehen.

**Idealer Vergleich** Das Energieeffizienz-Mittel aller in der Schweiz verkauften Personenwagen liegt derzeit bei rund 139 Gramm CO<sub>2</sub> pro Kilometer. Heute aber sind schon Fahrzeuge auf dem Markt, die weniger als 95 Gramm CO<sub>2</sub> pro Kilometer ausstossen. Und der gewünschte Abwärtstrend geht weiter. «Dies ist zu einem grossen Teil der jährlichen Verschärfung der Kriterien für die jeweiligen Effizienzkatoren zu verdanken», betont Hugo Rindlisbacher, Leiter des Technischen Centers des TCS in Biel. Die Anpassungen, die vom Bund jeweils per 1. Juli jedes Jahres vollzogen werden, üben viel Druck auf die Autoindustrie aus. Dank zunehmendem Umweltbewusstsein der Käuferinnen und Käufer von Neuwagen sowie den verschärften Anforderungen an die Kategorien sind die Hersteller gehalten, immer sparsamere Modelle zu entwickeln. «Dies führt zu einer stetigen Verminderung des Energieverbrauchs der Neuwagenflotte in der Schweiz und folglich zur weiteren Abnahme des CO<sub>2</sub>-Ausstosses», so Rindlisbacher. Aktuelle Zahlen belegen, dass leichte und schwere Autos im Durchschnitt immer weniger Treibstoff verbrauchen. Waren es im Jahr 1996 noch 9 Liter pro 100 Kilometer, sind es heute noch 6,1 Liter.

Als sehr positiv beurteilt der TCS-Fahrzeug-Experte die Tatsache, dass Personenwagen aller Antriebsarten seit Sommer 2012 eine Energieetikette brauchen. «Das zeichnet uns ein ideales Bild von deren Energieverbrauch und CO<sub>2</sub>-Ausstoss und macht den vollständigen Vergleich zwischen Diesel- und Benzinautos, Hybrid- und Elektrowagen oder Gasmobilen erst richtig möglich.» ➤

[Editorial]

## TCS und Kundennähe



Wir vom TCS sind stolz darauf, nicht nur ein Automobil-, sondern ein echter Mobilitätsclub zu sein. Und dies erst noch der grösste der Schweiz mit rund 1,5 Millionen

Mitgliedern. Auf deren Wünsche und Anliegen bestmöglich einzugehen, getreu dem Motto «immer an deiner Seite», steht für uns im Mittelpunkt, bei allem was wir tun. Am besten und wirkungsvollsten gelingt das, wenn wir die allgemeinen Bedürfnisse und die lokalen, regionalen Anliegen gut kennen, verstehen – und dabei vertrauen wir auf Ihre Hinweise, Ideen und Anregungen! Nehmen Sie mit uns, mit mir Kontakt auf, lassen Sie uns wissen, was Ihnen am Herzen liegt, «wo der Schuh drückt», worauf wir speziell achten und wo wir besonders genau hinschauen sollen, bei wem wir insistieren, hartnäckig dranbleiben müssen – und natürlich auch und besonders, worin der TCS und wir selber uns weiterentwickeln, unseren Service verbessern können! Ich versichere Ihnen, Ihre Anliegen finden Gehör und Beachtung. Jüngstes Beispiel dafür sind die zehn regionalen verkehrspolitischen Grundsätze (in der Mai-Ausgabe von «TCS info» werden diese präsentiert), die der Vorstand des TCS Biel/Bienne-Seeland kürzlich verabschiedete und wozu Clubmitglieder den Anstoss gaben. Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen – beste Gelegenheit zum persönlichen Gespräch und Austausch bietet unsere Mitgliederversammlung am 29. April in der Residenz au Lac Biel. Die Einladung dazu sowie Angaben zum Geschäftsjahr 2015 und durchgeführte Aktionen, Aktivitäten finden Sie in dieser Ausgabe unseres Sektion-Clubmagazins. Ich hoffe und freue mich darauf, möglichst viele von Ihnen an der Mitgliederversammlung begrüßen, wiedersehen zu dürfen – Sie sind herzlich zur Teilnahme und zum anschließenden Abendessen eingeladen!

**Peter Bohnenblust**

Sektionspräsident

Verwaltungsrat TCS Zentralclub

peter.bohnenblust@tcs.ch





Die Energieetiketten für Neuwagen gibt es offiziell bereits seit März 2003. Im Jahr 2012 wurden sie allerdings angepasst: Seither sind in der Werbung für neue Autos Angaben zu Treibstoffverbrauch und CO<sub>2</sub>-Emission Pflicht. Der absolute Treibstoffverbrauch wird heute stärker gewichtet als früher und das Obligatorium gilt seit drei Jahren ebenfalls für Alternativenantriebe.

**Keine «Mogelpackung»** Ein Fahrzeug, das in Relation zu seinem Gewicht wenig Treibstoff verbraucht, wird gemäss Etikette des Bundes als energieeffizient eingestuft. Bei der Berechnung spielt also nicht nur der absolute Verbrauch, sondern auch das Verhältnis zum Gewicht des Autos eine entscheidende Rolle. So kommt es vor, dass

schwere Offroader als ebenso energieeffizient bezeichnet werden, wie kleine Stadtflyter. Will heissen: Im Vergleich zwischen einem Wagen der Mikroklasse und einem Offroader verbraucht der Geländewagen über einen Liter mehr Treibstoff pro 100 Kilometer und ist rund 800 Kilogramm schwerer als das kleinere Fahrzeug. Trotzdem sind beide Wagen in der Effizienzklasse A eingeteilt. Dieselfahrzeuge erscheinen zudem oft in den oberen Kategorien der Effizienzlisten, weil sie eine bessere Energiebilanz aufweisen als «Benziner». Das muss aber nicht bedeuten, dass sie gleichzeitig auch umweltfreundlicher sind. Diese Berechnungsprinzipien werden durch Umweltverbände kritisiert. Sie monieren etwa fehlende Transparenz und sprechen von einer «Mogelpackung»,

die umweltbewussten Konsumenten vorgaukle, dass schwere Autos genauso «grün», seien wie Kleinwagen mit Alternativenantrieb. Dem widerspricht Hugo Rindlisbacher: «Die Energieetikette ist ein äusserst sinnvolles Messinstrument und sicher keine Mogelpackung. Sie erlaubt echte Vergleiche. Auch ein schwerer Offroader darf in seiner Klasse als energieeffizient gelten. Ein Auto mit sieben oder neun Plätzen braucht einfach eine gewisse Karosseriegrösse und hat entsprechend mehr Gewicht. Der bessere Motor kann dieses Handicap zum Teil wieder gutmachen und führt unter dem Strich zu einem guten Energiewert.»

**Für Occasionen freiwillig** Es gibt die Energieetikette auch für Occasion-Autos ab Baujahr 2000. Der Ausweis zeigt, wie energieeffizient die Fahrzeuge aus heutiger Sicht sind. Die Massnahme beruht bei Occasion-Fahrzeugen allerdings auf Freiwilligkeit und ist nicht gesetzlich vorgeschrieben. Wer will, kann die Energieetikette mit ein paar Mausklicks selber herstellen. Man braucht dafür die sechsstellige Fahrzeug-Typenregistrierungsnummer (mit der Zahl 1 beginnend, die Nummer ist im Fahrzeugausweis unter Ziff. 24 aufgeführt). Erstellen kann sie jeder Interessierte beispielsweise unter: [www.bfe.admin.ch/energieetikette/00962/01904](http://www.bfe.admin.ch/energieetikette/00962/01904)

**Hinweis:** Verbrauchskatalog 2016 des TCS – Fahrzeugliste mit sämtlichen sachdienlichen Verbrauchsangaben aller in der Schweiz angebotenen Neuwagen kostenlos bestellen: [www.tcs.ch/de/testberichte-rat/bestellen/ratgeber-broschueren/products/verbrauchskatalog.php](http://www.tcs.ch/de/testberichte-rat/bestellen/ratgeber-broschueren/products/verbrauchskatalog.php) (SV)

## Kanton gewährt Steuerreduktionen

Gemäss Beat Keller, Abteilungsleiter beim Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt des Kantons Bern, steht im Gesetz über die Besteuerung der Strassenfahrzeuge, dass besonders verbrauchs-, energie- und emissions-effiziente Autos steuerlich begünstigt werden müssen. Die Grundlage dafür bildet das Effizienzbewertungssystem (Kategorien A bis G) des Bundes.

Für Fahrzeuge, die ab dem 1. Januar 2013 erstmals in Verkehr gesetzt worden sind, gilt im Kanton Bern:

- Effizienzklasse A: Steuerermässigung von 40 Prozent auf Normalsteuer
- Effizienzklasse B: Steuerermässigung von 20 Prozent auf Normalsteuer

Die Ermässigungen werden für das laufende und die drei auf die erste Inverkehrsetzung folgenden Jahre gewährt. Für die Berechnung ist die am Tag der ersten Inverkehrsetzung für das betreffende Fahrzeug geltende Kategorie massgebend. Nachträgliche Anpassungen durch den Bund haben keinen Einfluss mehr. Begünstigt werden gegenwärtig ausschliesslich Personenwagen. Alle anderen Fahrzeuge sind ausgenommen, weil es für sie bis heute noch kein Bewertungssystem gibt. Die Motorfahrzeugsteuern werden durch die Kantone erhoben, der Umfang der steuerlichen Ermässigung kann deshalb je nach Wohnkanton unterschiedlich ausfallen.

### Vergleiche und weiterführende Informationen:

Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt des Kantons Bern, [www.be.ch/svsa](http://www.be.ch/svsa)



**Kurs exklusiv für Damen:****«Das eigene Auto besser kennenlernen - technisches ABC»**

Die Scheibenwischerflüssigkeit nachfüllen, den Reifendruck oder Ölstand kontrollieren, die Autobatterie überbrücken, sich bei einer Panne richtig verhalten - all das und weitere praktische Tipps und Tricks vermittelt Ihnen der zweistündige Abendkurs, an dem Sie mit Ihrem eigenen Auto teilnehmen.

**Kursort:** Technisches Center TCS, Lengnaustrasse 7, Biel

**Kursdaten:** Mittwoch, 13. April oder Donnerstag, 14. April oder Mittwoch, 27. April oder Donnerstag, 28. April (jeweils von 19.30 Uhr bis circa 21.30 Uhr)

**Kurssprache:** jeweils d/f

**Kosten:** Fr. 40.- (Nicht-Mitglieder Fr. 50.-)

**Cours exclusivement pour dames:****«Petit ABC technique»**

Remplir le réservoir de lave-glace? Contrôler la pression des pneus? Vérifier le niveau d'huile? Toutes ces «petites» choses sont très importantes pour la sécurité. Vous pouvez les apprendre, bénéficier de conseils pratiques et les essayer directement sur votre propre voiture. Vous apprendrez aussi à mieux connaître votre véhicule, à comprendre les termes techniques lors de discussions avec votre garagiste, à pouvoir détecter des pannes. Nous vous offrons un cours individualisé et intensif d'un soir avec théorie et pratique, exclusivement pour dames.

**Lieu:** Centre technique TCS, rue de Longeau 7, 2504 Bienne

**Dates:** mercredi 13 avril ou jeudi 14 avril ou mercredi 27 avril ou jeudi 28 avril

(Le cours commence à 19 h 30 et dure jusqu'à environ 21 h 30)

**Langue du cours:** allemand et français

**Coûts:** Fr. 40.- (Non-Membres 50.-)





**Frühjahrs-Test:  
Bis Ende April**

Hat das Fahrzeug die Wintermonate gut überstanden? Sind noch alle sicherheitsrelevanten Teile in Schuss? Zum Aktionspreis von Fr. 45.- nehmen die Experten des TCS-Centers Biel ihr Auto unter die Lupe.  
Anmeldung: Tel. 032 341 41 76 oder direkt am Center-Schalter.

**TCS-Autowaschanlage Biel:**

**Aktion bis Ende Mai:  
+ 10% mehr Waschzeit\***

Um die Salzerückstände des Winters zu entfernen, ist regelmässiges Autowaschen wichtig. Dazu stehen die vier Self-Wash-Boxen beim TCS-Center von Montag bis Samstag (jeweils von 7 bis 21 Uhr) zur Verfügung. Betrieb mittels Bargeld, einem aufladbaren, elektronischen Schlüssel oder mit Jetons (20%-Reduktion für TCS-Mitglieder).

**Sonderangebote:  
Nur im TCS-Center Biel!**

- Autobahnvignetten (Schweiz), Pikerl (Österreich), ViaCard (Italien)
  - **NEU:** Télépéage für französische Autobahnen
  - Schadstoffvignetten für deutsche Städte
- Internationale Führerausweise
- TCS-Mitgliedschaft, Partner- und Jugendkarte, Cooldown Club
- ETI-Schutzbrief, Assista Rechtsschutzversicherung

**Caravan-Gas-Days:**

**SA, 2. April, von 9.30 bis 16 Uhr**

Um Explosionen oder Bränden vorzubeugen, sind die Gasanlagen an Wohnmobilen und Wohnwagen alle fünf Jahre fachmännisch zu kontrollieren. Kleinere Reparaturen können direkt im TCS-Center an der Lenghaustr. 7, Biel, ausgeführt werden. Der Check dauert 30 Min. Kosten für TCS-Mitglieder Fr. 70.- statt Fr. 80.- (übrige Fr. 90.- statt Fr. 100.-).  
Anmeldung: Tel. 032 341 41 76 oder direkt am Center-Schalter.

**Installation de lavage:**

**Action 10% de temps de lavage supplémentaire jusqu'à fin mai**

Il est important de laver sa voiture régulièrement afin d'enlever les résidus de sel de dégel. A cet effet, 4 installations de lavage self-service sont à disposition au Centre TCS du lundi au samedi (7 h à 21 h). Moyens de paiement disponibles: cash, clé électronique rechargeable ou jetons (20% de réduction pour membres TCS).

**Test de printemps:  
Valable jusqu'à fin avril**

Votre véhicule a-t-il bien supporté l'hiver? Les pièces indispensables pour la sécurité sont-elles encore en bon état? Les experts du TCS examinent votre véhicule à la loupe au prix d'action de Fr. 45.- Veuillez vous annoncer au tél. 032 341 41 76 ou directement au guichet du Centre technique à Bienne.

**Caravan-Gas-Days:**

**SA, 2 avril, de 9 h 30 jusqu'à 16 h**

Afin de prévenir les explosions ou les incendies, les installations au gaz naturel des campings-car et caravanes devraient être contrôlées tous les cinq ans. Les petites réparations peuvent être faites directement au Centre technique, rue de Longeau 7 à Bienne. Les contrôles durent 30 min. Les membres TCS paient Fr. 70.- au lieu de Fr. 80.- (non-membres Fr. 90.- au lieu de Fr. 100.-). Prière de s'annoncer au tél. 032 341 41 76 ou directement au guichet du Centre technique.

**Offres du  
Centre technique Bienne:**

- Vignettes autoroutières (Suisse), Pikerl (Autriche), ViaCard (Italie)
- **NOUVEAU:** Télépéage pour les autoroutes françaises
- Macarons anti-pollution pour les villes allemandes
- Permis de conduire international
- Sociétariat TCS, carte partenaire et carte jeunes, Cooldown Club
- Livret ETI, protection juridique Assista

# Un instrument de mesure judicieux

**Selon la loi, toutes les nouvelles voitures de tourisme roulant sur les routes suisses devront dorénavant disposer d'une étiquette-énergie. Elle est censée améliorer la transparence.**

Les autos ont la réputation d'avoir une bonne efficacité énergétique lorsqu'elles consomment peu de carburant par rapport à leur poids. L'étiquette-énergie, actualisée en 2012, vise à baisser de façon visible la consommation d'énergie du parc de voitures neuves.

Les catégories A (vert foncé) jusqu'à G (rouge foncé) indiquent la consommation de carburant en litres/100 kilomètres, les émissions de CO<sub>2</sub> en g/km, l'efficacité énergétique ainsi que la moyenne de toutes les voitures neuves vendues, en fonction du poids à vide des véhicules. Selon l'Office fédéral de l'Energie (OFEN), l'étiquette améliore la transparence à l'achat d'une nouvelle voiture. En effet, en Suisse, toutes les nouvelles autos, indépendamment de leur mode de propulsion – donc également les voitures électriques, hybrides ou roulant au gaz naturel –, doivent disposer d'un tel certificat. La réglementation s'applique aux voitures de tourisme neuves produites en série comptant neuf places assises au maximum, dont le poids total n'excède pas 3500 kg. Les camping-cars, camions et véhicules de livraison ou les motocycles ne sont pas concernés par cette mesure jusqu'à présent.

La Confédération, qui soutient expressément la promotion de véhicules de tourisme efficients en termes énergétiques, n'octroie cependant aucune subvention à l'achat de tels véhicules. Malgré tout, les acheteurs peuvent bénéficier d'avantages financiers: la plupart des cantons réduisent l'impôt sur les véhicules à moteur (voir encadré)

Selon diverses assurances et le marché du gaz, les automobilistes devraient considérer l'importance d'un véhicule particulièrement économique et respectueux de l'environnement, qui représente de plus un allègement financier.



**Une comparaison idéale** La moyenne de toutes les voitures de tourisme vendues en Suisse s'élève à env. 139 grammes de CO<sub>2</sub> par km. Il existe aujourd'hui des véhicules sur le marché qui émettent 95 g/CO<sub>2</sub> par km. Et la réduction souhaitée des émissions continue.

«Ceci est dû en grande partie au renforcement annuel des exigences définissant les catégories d'efficacité», souligne Hugo Rindlisbacher, responsable du Centre technique du TCS à Bienne. Les exigences, qui sont adaptées par la Confédération tous les ans et entrent en vigueur le 1er juillet, exercent une grosse pression sur l'industrie automobile. Grâce à une augmentation de la sensibilisation envers l'environnement des acheteuses et acheteurs de nouveaux véhicules et au renforcement des exigences relatives aux catégories, les fabricants sont contraints de développer des modèles de plus en plus économiques. «Ceci conduit à une diminution continue de la consommation d'énergie du nouveau parc de véhicules en Suisse et par conséquent à une réduction d'émission de CO<sub>2</sub>», selon Hugo Rindlisbacher.

Les chiffres actuels prouvent que les véhicules légers et moyens consomment en moyenne toujours moins de carburant. Si en 1996, la consommation moyenne était de 9 litres aux 100 km, elle est aujourd'hui tombée à 6,1 litres, c'est-à-dire un tiers de moins.

Les experts du TCS considèrent d'une façon également très positive le fait que depuis l'été 2012, les véhicules de tourisme, quel que soit leur mode de propulsion, doivent être équipés d'une étiquette-énergie. Cela nous donne une image idéale de leur consommation d'énergie et d'émission de CO<sub>2</sub> et permet une comparaison complète et correcte entre les voitures diesel ou à benzine, hybrides, électriques ou à gaz naturel. Les étiquettes-énergies pour nouveaux véhicules existent déjà officiellement depuis mars 2003. Cependant, depuis 2012, les données de consommation de carburant et émission de CO<sub>2</sub> doivent impérativement apparaître dans le cadre de la publicité dans les médias électroniques visuels.

En outre, la consommation absolue de carburant est évaluée plus intensivement qu'auparavant; depuis trois ans, la mesure vaut également pour les modes de propulsion alternatifs.

**«Pas d'emballage trompeur»** Un véhicule qui consomme peu de carburant par rapport à son poids est classé comme efficace énergétiquement selon l'étiquette de la Confédération. ➤

[Editorial]

## Le TCS et la proximité des clients



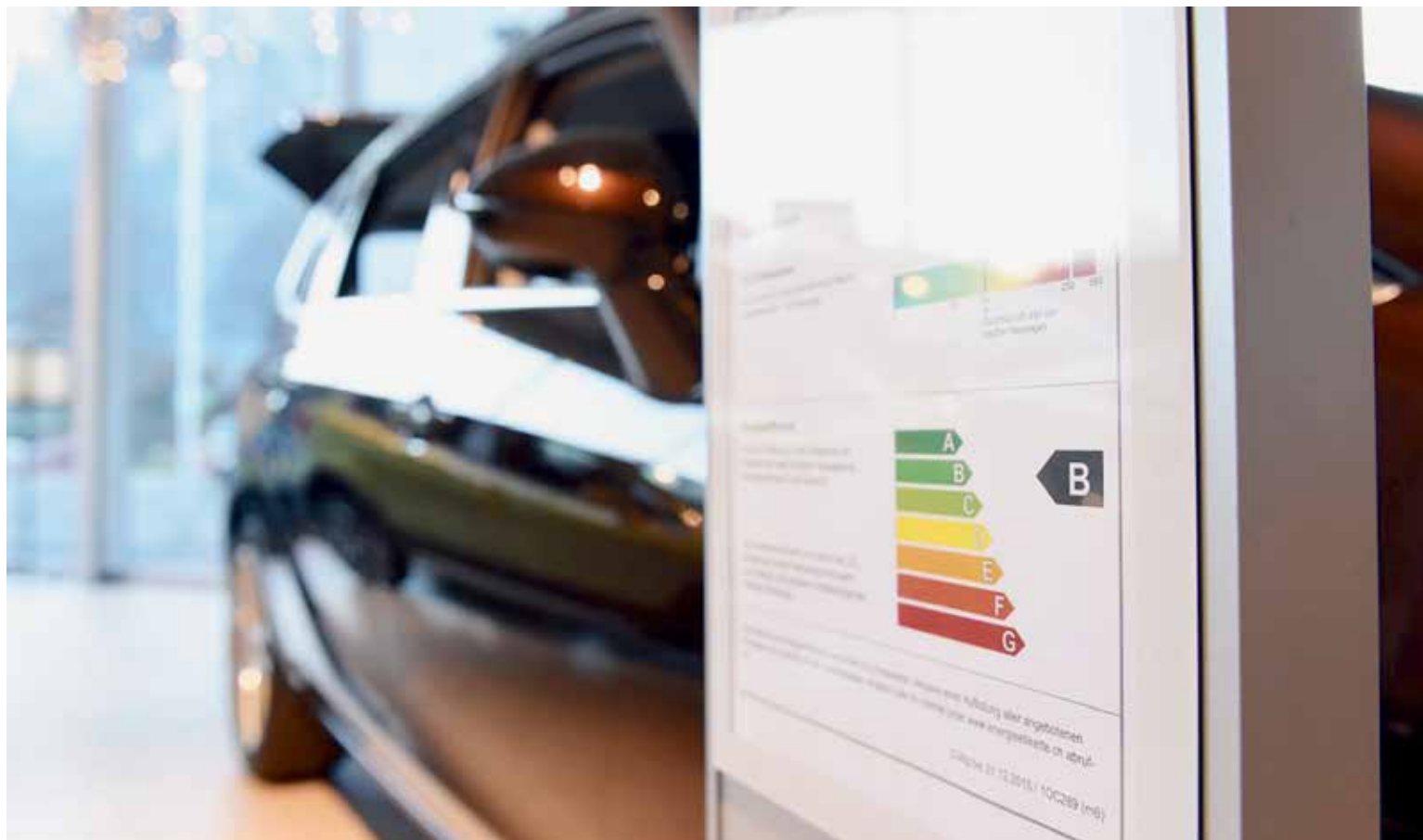
En tant que TCS, nous sommes fiers de représenter non seulement un club automobile mais aussi un véritable club de la mobilité. Et de surcroît le plus grand de Suisse avec environ 1,5 millions de membres. Afin de

répondre au mieux à vos souhaits et questions, nous restons fidèles à la devise «toujours à tes côtés», que nous mettons en premier plan dans toutes nos activités. Nous parvenons à un résultat efficace lorsque nous connaissons et comprenons les besoins généraux, locaux et régionaux. Pour cette raison, nous sommes attentifs à vos remarques, idées et suggestions! N'hésitez pas à prendre contact avec nous ou avec moi et faites-nous savoir ce qui vous tient à coeur, «où le bât blesse», ce à quoi nous devrions spécialement être attentifs et où devrions-nous exactement porter notre regard, sur quels points devons-nous insister et travailler avec persévérance – et naturellement, en quoi le TCS et nous-mêmes pouvons nous développer pour améliorer notre service! Soyez certains que nous accordons toute notre attention à vos demandes. Voici l'exemple le plus récent: les 10 principes régionaux de la politique des transports (ils vous seront présentés dans l'édition du «TCS Info» en mai), qui ont été récemment adoptés par le comité du TCS Biel/Bienne Seeland et dont l'impulsion a été donnée par les membres du Club. Je me réjouis de cet échange avec vous – notre assemblée générale du 29 avril à la Résidence au Lac à Bienne sera une excellente occasion de dialoguer personnellement et d'échanger nos idées. Vous trouverez dans cette édition l'invitation y relative ainsi que les données concernant l'exercice comptable 2015, les actions effectuées et les diverses activités. Je serai heureux de pouvoir accueillir bon nombre d'entre vous à l'assemblée générale – vous êtes également cordialement invités au souper qui conclura la soirée!

**Peter Bohnenblust**

Président de la section  
Membre du Conseil d'administration  
du club central du TCS  
peter.bohnenblust@tcs.ch





Lors du calcul, non seulement la consommation absolue joue un rôle décisif, mais également le rapport avec le poids du véhicule. Il arrive ainsi souvent que de lourds 4x4 soient décrits avec une efficacité énergétique autant bonne que celle de petits véhicules citadins. Cela signifie que si l'on compare une «micro-car» avec un 4x4, le véhicule tout-terrain consomme plus d'un litre supplémentaire aux 100 km et pèse environ 800 kg de plus que le petit véhicule. Malgré cela, les deux automobiles sont classées dans la catégorie énergétique A. En outre, les véhicules diesel apparaissent souvent dans les catégories

supérieures d'efficacité énergétique, car ils démontrent un bilan énergétique meilleur que celui des véhicules à essence. Mais cela ne signifie pas qu'ils soient en même temps respectueux de l'environnement.

Dans le passé, les associations protectrices de l'environnement ont énormément mis l'accent sur ces principes de calcul. Elles ont critiqué le manque de transparence et ont parlé «d'emballage trompeur», qui donnait l'illusion aux consommateurs écologiques que les «lourds Panzer» étaient autant «verts» que les petits véhicules à propulsion alternative. Hugo Rindlisbacher contredit cette affirmation: «L'éti-

quette-énergie est un instrument de mesures extrêmement judicieux et certainement pas une 'tromperie'. Elle permet de vrais comparatifs. Même un lourd 4x4 peut bénéficier d'une bonne efficacité énergétique dans sa classe. Un véhicule à sept ou neuf places a simplement besoin d'une certaine grandeur de carrosserie et possède en conséquence un grand poids. Un meilleur moteur peut en partie compenser ce handicap et, tout compte fait, permettre d'avoir une bonne valeur énergétique.»

#### **Facultatif pour les véhicules d'occasion**

Les étiquettes-énergie existent depuis l'année de construction 2002 pour les véhicules d'occasion. L'étiquette indique l'efficacité énergétique du véhicule selon les standards actuels. La mesure pour les véhicules d'occasion est cependant facultative et n'est pas soumise à des prescriptions légales.

Il est possible, d'élaborer soi-même l'étiquette-énergie avec quelques clics de souris. A l'aide du numéro de réception par type (RT) à six chiffres, qui commence avec le nombre 1 et se trouve sous le point 24 du permis de circulation, chaque personne intéressée pourra créer son étiquette-énergie: [www.bfe.admin.ch/energieetikette/00962/01904](http://www.bfe.admin.ch/energieetikette/00962/01904)

**Référence:** Vous pouvez commander le catalogue de consommation 2016 du TCS – liste des véhicules avec données de consommation de tous les véhicules neufs en Suisse sous: [www.tcs.ch/fr/tests-conseils/passer-commande/publications/products/catalogue-consommation.php](http://www.tcs.ch/fr/tests-conseils/passer-commande/publications/products/catalogue-consommation.php)

(SV)

### **Le canton accorde des réductions d'impôts**

Selon Beat Keller, responsable de l'Office de la circulation et de la navigation du canton de Berne, la loi concernant l'imposition des véhicules stipule que les autos particulièrement efficaces en termes énergétiques ou propres doivent être avantagées au niveau fiscal. La base se fonde sur le système d'évaluation de l'efficacité énergétique (catégories A – G) de la Confédération.

Les véhicules qui ont été mis en circulation dans le canton de Berne pour la première fois dès le 1er janvier 2013 bénéficient des réductions suivantes:

- Catégorie d'efficacité A: réduction d'impôts de 40% sur les impôts normaux
- Catégorie d'efficacité B: réduction d'impôts de 20% sur les impôts normaux

Les réductions sont accordées pour l'année courante et les trois années suivant la première mise en circulation. Le calcul se base sur la catégorie appliquée au véhicule concerné lors de sa première mise en circulation. Des adaptations ultérieures de la Confédération n'ont dès lors plus d'influence. Actuellement, seuls les véhicules de tourisme peuvent bénéficier de réductions fiscales. Tous les autres véhicules sont exclus, étant donné qu'il n'existe actuellement aucun système d'évaluation pour ceux-ci. Les impôts sur les véhicules à moteur sont perçus par les cantons, c'est pourquoi les réductions fiscales peuvent varier d'un canton à l'autre.

#### **Comparatifs et informations supplémentaires:**

Office de la circulation et de la navigation du Canton de Berne, [www.be.ch/ocrn](http://www.be.ch/ocrn)



## Einladung

zur 91. ordentlichen Mitgliederversammlung

Freitag, 29. April 2016, um 19 Uhr,  
in der Residenz Au Lac in Biel

### Traktanden

1. Begrüssung durch den Sektionspräsidenten, Feststellung der Präsenz
2. Wahl der Stimmzähler
3. Jahresberichte 2015
4. Jahresrechnung 2015, Bericht der Kontrollstelle und Dechargeerteilung
5. Wahl der Revisoren
6. Tätigkeitsprogramm 2016
7. Voranschlag 2016
8. Festsetzung des Sektions-Mitgliederbeitrages für 2017
9. Varia

Im Anschluss an die statutarischen Geschäfte folgen das Gastreferat von Bernhard Gerster (Einzelheiten dazu siehe unten rechts) und das Abendessen.

### Bitte beachten:

Türöffnung: 18.30 Uhr; Zutritt zum Saal und Abgabe der Stimmkarte nur gegen Vorweisen der gültigen Mitgliederkarte.

*Der Vorstand*

## Invitation

à la 91e assemblée générale ordinaire

Vendredi, 29 avril 2016, à 19 h,  
à la Residenz Au Lac à Bienne

### Ordre du jour

1. Souhails de bienvenue par le président et constitution de l'assemblée
2. Election des scrutateurs
3. Rapports annuels 2015
4. Comptes de l'exercice 2015, rapport de l'organe de contrôle et attribution de décharge
5. Election des réviseurs
6. Programme des activités 2016
7. Budget 2016
8. Fixation de la cotisation de section pour 2017
9. Divers

Après les points statutaires suivront l'exposé de Monsieur Bernhard Gerster (détails voir ci-dessous) puis le souper.

### Attention:

Ouverture des portes: 18 h 30; accès à la salle et remise de la carte de vote exclusivement sur présentation de la carte de membre valide.

*Le comité*

## Anmeldung/Inscription



zur 91. Ordentlichen Mitgliederversammlung vom 29. April 2016  
à la 91e assemblée générale ordinaire du 29 avril 2016

Name/Nom: .....

Vorname/Prénom: .....

Adresse: .....

Ort/Lieu: .....

Anzahl Essen/Nombre de repas: .....

(davon Menu vegetarisch/végétarien): .....

Anzahl Mitglieder/Nombre membres: .....

Begleiter Nichtmitglieder/Accompagnant non-membres: .....

Unkostenbeitrag (am Eingang zu bezahlen) für Nichtmitglieder:  
Fr. 20.-/Contribution aux frais (à payer à l'entrée) pour non-membres: Fr. 20.-

**Bitte einsenden an:** TCS Biel/Bienne-Seeland, Sekretariat, Lengnaustrasse 7, 2504 Biel, E-Mail: bielseeland@tcs.ch

**A envoyer à:** TCS Biel/Bienne-Seeland, Secrétariat, rue de Longeau 7, 2504 Bienne, e-mail: bienneseeland@tcs.ch

**Einsendeschluss/Délai d'inscription: 18. April/18 avril 2016**

## Gastreferat Exposé d'hôte

«Die passive Sicherheit der heutigen Fahrzeuge richtig genutzt»

«L'utilisation correcte de la sécurité passive des véhicules actuels»

Referent/Intervenant: Bernhard Gerster, Dozent für Fahrzeugmechanik und -sicherheit an der BFH (Berner Fachhochschule)/ Professeur en mécanique automobile et sécurité à la BFH (Haute Ecole spécialisée bernoise)





**VSCI**

**EUROGARANT**



Ihr VSCI-Eurogarant-Carosserie Fachbetrieb

**vogelsang**

*Autos zum Erfahren.*

Vogelsang AG, Garage + Carrosserie  
 Bielstrasse 85, 2540 Grenchen, Telefon 032 654 22 22  
[carrosserie@auto-vogelsang.ch](mailto:carrosserie@auto-vogelsang.ch), [www.auto-vogelsang.ch](http://www.auto-vogelsang.ch)

**carrosserie et peinture VDF Sàrl.**

**Carrosserie**

**V. DE FEO**



**carrosserie suisse**  
FCR Usic Vsci



Tel. +41 (0) 32 365 50 77  
[www.carrosserie-vdf.ch](http://www.carrosserie-vdf.ch)

Ihr Fachmann für die Region mit  
 Eurogarant-Garantie (5 Jahre)

**Hat Ihr Fahrzeug einen Schaden erlitten?**

**Unsere Dienstleistungen:**

- Offizielle Reparatur von Karosserieschäden für diverse Marken
- Offizielle Reparatur Karosserierechte für Aluminiumfahrzeuge diverser Marken
- Wir sind bei den Versicherungen anerkannt für die alternative Methode bei Hagel- und Parkschäden
- Windschutzscheibenreparatur/ersetzen Frontscheiben aller Marken!
- Wir bieten ihnen verschiedene Modelle als Ersatzwagen an.
- Treuekarte für Privatkunden mit einem Gutschein für Reparatur

**Unsere Partner:**

**Vertragspartner von diversen Versicherungsgesellschaften**

**Divers Garagen der Region**

- Europ-assistance (Suisse) SA
- Mobility Solutions AG (DIE POST)
- ARVAL Suisse SA (BNP Paribas Group)
- ALD Automotive AG
- TCS Club Plus
- Mitglied der Wirtschaftskammer Biel-Bienne-Seeland

Für mehr Informationen besuchen Sie unsere Homepage:  
[www.carrosserie-vdf.ch](http://www.carrosserie-vdf.ch)

**PNEU-DICK.ch**

Joh.-Renfer-Str. 56 / 2500 Biel 8 / Tel. 032 344 29 00 / Fax. 032 344 29 06  
 e-mail: [info@pneu-dick.ch](mailto:info@pneu-dick.ch) / [www.pneu-dick.ch](http://www.pneu-dick.ch)

**Profitieren Sie jetzt als  
 TCS-Mitglied von unseren  
 Spezial Aktionspreisen!**

gültig auf dem gesamten Sommereifen Sortiment sämtlicher Marken!\*



**Mit Hydro Gooves.**

**Bessere Fahrstabilität, stärkerer Nassgriff und  
 höherer Aquaplaning-Schutz.**



**Der NOKIAN  
 zLINE**

Gültig nur für TCS-Mitglieder und gegen Vorweisung der Mitgliederkarte.  
 \* Ausgenommen TOP-Seller Dimension und Sonderaktionen.



## → Kommission Kurswesen

Präsident: Toni Wyss

Wie in den vergangenen Jahren führten wir wiederum Kurse für Seniorinnen und Senioren durch. Insgesamt 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten zu den drei Kursen auf Deutsch und Französisch im Restaurant Bahnhof in Brügg begrüsst werden. Die Instruktoressen von Test & Training TCS, Philippe Bruat, Nicolas Huguelit und Toni Wyss, informierten über Verkehrsregeln, Signalisa-

tionen, Neuigkeiten des Strassenverkehrsgesetzes. Bei praktischen Fahrten durch die Stadt Biel und umliegende Gemeinden wurden die Kursteilnehmenden mit dem richtigen Befahren von Strassenkreisel, neuen Verkehrsführungen und Begegnungszonen vertraut. Dankeschreiben, Leserbriefe und E-Mails belegen, wie beliebt die TCS-Seniorenkurse sind. – WAB-Kurse (2 Phasen für Neulenkende): Im Technischen Center des TCS in Biel fanden,

unter der Leitung von Moderatoren von Test & Training TCS, ebenfalls wieder Kurse für Neulenkenden, Neulenkende statt (2-Phasen-Kurse, zweiter Tag). – E-Bike-Kurs: 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer durften wir das TCS-Kursattest überreichen. Alle hatten viel Spass und begeisterten sich fürs E-Bike-Fahren. Spezielles Dankeschön an dieser Stelle an die Firmen Flyer und Piaggiorama, welche die Kurs-E-Bikes zur Verfügung stellten.

## → Medienkommission

Präsident: Bernhard Kummer

2015 erbrachte Leistungen: 1. Produktion von vier Ausgaben Sektionsbulletin «TCS info» auf Deutsch und Französisch (Themen u. a.: Mehr Toleranz auf Strassen; Jubiläum Technisches Center; Tour de Suisse, Biel im Blitzlichtgewitter; echte Nachtblindheit, wenige sind davon betroffen; 45-km/h-Autos, sie machen Menschen mit Handicap mobil; Mit

Velo und Zug die Schweiz entdecken – eine schöne Sache, doch manchmal vergeht der Spass; Airbags geben viel Sicherheit, verursachen manchmal aber auch Schaden am Auto; Strom, Gas, Hybride – Autos werden heute längst nicht mehr nur mit Benzin, Diesel angetrieben; Zweite Röhre am Gotthard als dauerhafte Lösung; Da kann es zu stockendem Verkehr kommen – Strassenbauprojekte in der Region; Tagfahrleuchten, nicht

vergessen in Tunnels das Abblendlicht zuzuschalten. 2. Produktion von Drucksachen, Insertionen auf Deutsch und Französisch (Brochure mit Übersicht über Leistungen, Services Technisches Center, Plakate Tag der offenen Türen Technisches Center, zwei Insertionen im «Biel-Bienne», öffentliche Ausschreibung Theaterabend, Bekanntmachung November-Aktionen und Waschanlage Technisches Center, Tag der offenen Türen Technisches Center).

## → Verkehrskommission

Präsident: François Gaudy

Im Berichtsjahr beschäftigten sich die Verantwortlichen vor allem mit einzelnen konkreten Sachfragen im Bereich des Verkehrs und der Prävention. Unter anderem wurde bei zuständigen Stellen interveniert, um die Sicherheit der Kinder der Unterstufe auf ihrem Schulweg zu erhöhen. – Im Rahmen von Vernehmlassungen und Stellungnahmen war und ist es dem TCS und unserer Kommission ein Anliegen,

die Interessen möglichst aller Verkehrsteilnehmenden wahrzunehmen, auch und besonders die der sog. schwächeren, wie z. B. der Fussgängerinnen und Fussgänger; daher überprüft der TCS regelmässig die Sicherheit von Fussgängerstreifen. Speziell im Fokus unseres Interesses stand etwa eine Strassenquerung im Berner Jura, die zuständige Gemeindebehörde hat diese Querung jedoch aus eigenem Antrieb aufgehoben, den Strassenbereich in eine Begegnungszone umgewan-

delt und Verkehrsberuhigungsmassnahmen erlassen. – Wiederholt wurde die Kommission angegangen, um in konkreten Anliegen des Verkehrs Auskunft zu erteilen, oder Unterstützung bei projektbezogenen Fragen zu leisten. Wo immer möglich und angezeigt, trägt der TCS selbstverständlich gerne zur Lösungsfindung bei, etwa auch, indem wir Zugang schaffen und vermitteln zu jenen Stellen und Sachverantwortlichen, die konkret weiterhelfen können.

## → Center-Kommission

Präsident: Marcel Sauteur

Im Juni 2015 konnte unser Center sein 40-jähriges Jubiläum feiern. Am 5. Juni konnten wir anlässlich eines Treffens wichtige Kontakte mit den Behörden, unseren grossen Kunden – und überhaupt mit unse-

ren einflussreichsten Partnern führen. Am 6. Juni haben wir während des Tages der offenen Türen unsere Mitglieder eingeladen. Mehr als 500 Interessierte haben sich über unsere Leistungen erkundigt. Dank der Mitarbeit von Visilab und anderen Geschäftspartnern konnten wir an diesen Tag unseren

Besuchern verschiedene Aktionen und Wettbewerbe anbieten. Neuer Vertrag mit dem Strassenverkehrsamt: Nach verschiedenen Kontakten mit dem Strassenverkehrsamt konnten wir gemeinsam eine Anpassung zum aktuellen Vertrag ausarbeiten. Ab 1. Januar 2017 kann

unser Technisches Center folgende Kategorien überprüfen: Personenwagen, Motorräder inkl. Kleinmotorräder, Sachtransportanhänger, Lieferwagen, Wohnmobile.

Informatik: Unser aktuelles Informatiksystem CarDispo1 muss 2016 durch das neue Programm CarDispo2 ersetzt werden. Ein Aufwand von Fr. 30 000.– für die Entwick-

lung sowie Fr. 8000.– für Betriebskosten ist nötig. Dieses System erlaubt uns, alle Kundentermine zu verwalten und eine Mängelstatistik der kontrollierten Fahrzeuge zu erstellen.

Unsere Leistungen: Durchs Jahr haben ca. 10 000 Mitglieder unsere verschiedenen Dienstleistungen angefordert und das Technische Center hat 2300 Auskünfte erteilt. Un-

sere Experten haben 5800 amtliche Kontrollen durchgeführt.

1640 Fahrzeuge wiesen Mängel auf. Mehr als 18% der kontrollierten Fahrzeuge trugen Kontrollschilder anderer Kantone. 2015 wurden 3121 verschiedene Kontrollen, 300 Motorleistungstests (an Autos, Motorrädern und 4x4-Fahrzeugen) sowie 278 MFK-Vortests durchgeführt.

## → Kommission Geselliges

Präsident: Hans Philipp

Auch in diesem Berichtsjahr hat es der TCS ermöglicht, dass die LBB-Seniorenbühne mit ihrem Stück «Bänz u Böni» in verschiedenen Alters- und Pflegeheimen der Region aufspielen durfte. Unsere Sektion hat einen Teil der Aufführungskosten für die Vorstellungen übernommen. – Der TCS-Jass fand am 23. Oktober im Restaurant Bahnhof in Brügg statt. Die Preissumme von rund Fr. 800.–

teilten sich 72 Jasserinnen, Jasser. In die Ränge kamen mit 4278 Punkten Kùpfer Ulrich, gefolgt von Jobin Ruth (4238 Pt.) und Wenger Hugo (4193 Pt.). Der nächste TCS-Jass unter Leitung des versierten «Jassobmanns» Stefan Paratte findet am 21. Oktober 2016 statt, wiederum im Restaurant Bahnhof Brügg. – Bereits zum 11. Mal fand der TCS-Theaterabend in der Mehrzweckhalle Aegerten statt. Das Theaterstück «E nöie Maa für mini Frou» der Liebhaberbühne Biel

entsprach vollumfänglich dem Gusto der Anwesenden, es wurde viel und herzlich gelacht! Traditionell sorgten «Luginbühl's Partyservice» für das Abendessen und «Happy-Music» für musikalische Unterhaltung. Dazwischen fand die Verlosung von KUONI-Reisegutscheinen sowie Autobahnvignetten statt. Allen Mitwirkenden ein Dankeschön für die grosse Arbeit. 2016 findet der TCS-Theaterabend in der Mehrzweckhalle Aegerten am 19. November statt.

## → Commission des cours

Präsident: Toni Wyss

Comme les années précédentes, nous avons à nouveau organisé des cours pour seniors. 70 participantes et participants ont été accueillis au restaurant Bahnhof à Brügg lors des trois cours en allemand et en français. Les instructeurs de «Test & Training TCS», Philippe Bruat, Nicolas Huguelit et Toni Wyss, ont donné les informations concernant le règlement du trafic, les si-

gnalisations et les nouveautés de la loi sur la sécurité routière. Lors de la partie pratique dans la ville de Bienne et communes environnantes, les participants ont pu se familiariser avec la conduite correcte dans les giratoires, la nouvelle signalisation du trafic ainsi que les zones de rencontre. Des lettres de remerciement, des courriers des lecteurs et des e-mails nous confirment à quel point les cours Senior du TCS sont appréciés. Formation 2-phases pour jeunes

conductrices et conducteurs: la deuxième partie de ces cours a eu lieu au Centre technique du TCS à Bienne, sous la direction des animateurs de «Test & Training TCS». Cours e-Bike: nous avons remis une attestation de cours à 12 participantes et participants. Tous et toutes se sont beaucoup amusés et étaient enthousiasmés par cette formation. Un remerciement particulier aux entreprises Flyer et Piaggiorama, qui ont mis à disposition des e-Bikes pour le cours.

## → Commission des médias

Präsident: Bernhard Kummer

Prestations fournies en 2015: 1. Production de 4 éditions du bulletin «TCS Info» en allemand et en français. Les thèmes traités ont été entre autres: plus de tolérance sur les routes, le jubilé du Centre technique, le tour de Suisse, Bienne sous les flashes des journalistes sportifs; Véritable cécité nocturne, peu de personnes sont concernées, voitures limitées à 45 km/h: elles rendent mobiles les per-

sonnes avec handicap; découvrir la Suisse en vélo et en train- une idée séduisante, pourtant parfois l'amusement s'envole; Airbags: ils offrent une grande sécurité mais causent parfois des dégâts à l'intérieur du véhicule; Courant, gaz, hybride: depuis longtemps, les véhicules ne circulent plus seulement grâce à l'essence ou au diesel; deuxième tunnel au Gothard: une solution durable; risques d'embouteillage -projets de construction de routes dans la région; feux diurnes, ne pas

oublier d'enclencher les feux de croisement dans les tunnels. 2. Production de documents, insertions en allemand et en français (brochure avec aperçu des prestations, services du Centre technique, affiches pour les portes ouvertes du Centre technique, deux insertions dans le «Biel-Bienne», publication officielle pour la soirée de théâtre, publicité pour les actions de novembre et l'installation de lavage du Centre technique, journées portes ouvertes du Centre technique).



## → Commission de circulation

Président: François Gaudy

Dans le rapport annuel, les responsables se sont notamment occupés de questions de fond dans le domaine du trafic et de la prévention. Entre autres, des interventions ont été faites auprès des organismes responsables afin d'augmenter la sécurité des enfants sur les chemins des écoles primaires. Dans le cadre des consultations et prises de position, notre préoccupation au sein du TCS et de

notre commission demeure la même: prendre en considération au mieux les intérêts de tous les usagers de la route, également et en particulier ceux des personnes dites vulnérables comme par exemple les piétons; c'est pourquoi le TCS contrôle régulièrement la sécurité des passages piétons. Nos intérêts se sont spécialement focalisés sur une intersection dans le Jura bernois, qui a été supprimée par les autorités communales compétentes de leur propre initiative; ils ont transformé le

secteur routier en une zone de rencontre et adopté des mesures de modération du trafic. La commission s'est à nouveau engagée pour donner des renseignements lors de préoccupations concrètes ou d'apporter son assistance lors de questions relatives à des projets ciblés. Lorsque c'est possible et opportun, le TCS contribue bien entendu à la recherche de solutions en ouvrant un accès et en transmettant les cas aux organismes responsables qui peuvent offrir une solution concrète.

## → Commission du Centre TCS

Président: Marcel Sauter

En juin de cette année, notre centre a pu fêter ses 40 ans d'activité. Lors d'une rencontre, le 5 juin, nous avons pu mener d'importants contacts avec les autorités, nos grands clients et surtout avec nos partenaires les plus influents. Le 6 juin, nous avons lors d'une journée portes ouvertes, invité nos membres. Plus de 500 intéressés se sont informés sur nos diverses prestations. Avec la collaboration de Visilab et d'autres partenaires, nous avons pu offrir ce jour-là à nos visiteurs différentes actions et concours. Nouveau contrat avec l'Office de la circulation routière: Lors de plusieurs contacts avec l'Office cantonal de la circulation routière, nous avons pu élaborer en commun une adaptation au contrat actuel. A partir du 1er janvier 2017, notre centre technique pourra contrôler les catégories suivantes: voitures, motos et motocycles légers, remorques, voitures utilitaires, camping-cars.

Informatique: Notre système informatique actuel CarDispo1 doit être remplacé en 2016 par un nouveau programme CarDispo2. Un

investissement de Fr. 30 000.- pour le développement ainsi que Fr. 8000.- de frais d'exploitation annuels est nécessaire. Ce système nous permet de gérer tous les délais avec notre clientèle et de pouvoir établir une statistique des lacunes des véhicules contrôlés.

Nos prestations: Durant l'année 2015, environ 10 000 membres ont fait usage de nos différentes prestations et le centre a répondu

à 2'300 demandes de renseignements. Nos experts ont effectué 5800 contrôles officiels. Sur 1640 véhicules, des déficiences ont été constatées. Plus de 18% des véhicules contrôlés portaient des plaques d'immatriculation d'un autre canton. En 2015, 3121 contrôles divers ont été effectués ainsi que 300 tests de puissance (autos, motos et véhicules 4x4) et 278 TCS-tests pré-expertise.



## → Commission des activités récréatives

Président: Hans Philipp

Cette année également, le TCS a fait en sorte que le groupe des seniors «Liebhaber-bühne» présente leur pièce «Bänz u Böni» auprès de différents homes pour personnes âgées de la région. Notre section a pris en charge une partie des coûts de représentation pour les spectacles. La soirée de jass s'est déroulée le 23 octobre au restaurant Bahnhof à Brügg. Des prix pour un montant d'environ Fr. 800.- ont récompensé 72 par-

ticipantes et participants. C'est M. Ulrich Küpfer qui a remporté la victoire avec 4278 points, suivi de Mme Ruth Jobin (4238 points) et de M. Hugo Wenger (4193 points). La prochaine soirée de «jass-TCS» aura lieu le 21 octobre 2016 au restaurant Bahnhof à Brügg, sous la direction de notre «as du jass», M. Stefan Paratte. Pour la onzième fois déjà, la soirée théâtre du TCS a eu lieu à la halle polyvalente d'Aegerten. La pièce «E nöie Maa für mini Frou» du groupe «Liebhaber-bühne» a particulièrement plu aux specta-

teurs, qui ont ri de bon cœur! Comme d'habitude, Luginbühl's Partyservice s'est chargé de servir le repas à l'issue de la représentation théâtrale et «Happy Music» s'est occupé de l'ambiance musicale. Entre-deux a eu lieu le tirage au sort de bons de voyages KUONI ainsi que de vignettes autoroutières. Un grand merci à toutes les collaboratrices et collaborateurs pour leur formidable travail. En 2016, la soirée théâtre TCS aura lieu le 19 novembre, à la halle polyvalente d'Aegerten.

<b>Bilanz per/Bilan au 31.12.2015</b>		
	<b>31.12.15</b>	<b>31.12.14</b>
<b>Aktiven/Actifs</b>	CHF	CHF
Kassen/Caisses	10 753	10 409
PCC, Banken/CCP, Banques	617 080	721 726
Kto-Krt Zentralsitz/ Cpte-Crt Siège central	223 179	183 725
Verrechnungssteuer/ Impôt anticipé	1 448	1 897
Sonstige Forderungen/ Autres créances	10 263	28 527
Trans. Aktiven/Actifs transitoires	8 140	11 250
Warenlager/ Stock marchandises (netto)	10 000	7 800
Umlaufvermögen/ Fonds de roulement	880 863	965 334
Beteiligungen/Participations	50 000	50 000
Betriebsanlagen/ Appareils, etc. du Centre techn.	54 852	71 602
Anlagevermögen/ Immobilisations	104 852	121 602
<b>Total Aktiven/Total actifs</b>	<b>985 715</b>	<b>1 086 936</b>
<b>Passiven/Passifs</b>		
Lieferanten-Kreditoren/ Fournisseurs-créanciers	77 998	132 308
Kto-Krt Kopag/Cpte-crt Kopag	-15 890	42 314
Sonstige Verbindlichkeiten/ Autres dettes	45 440	49 352
Transitorische Passiven/ Passifs transitoires	131 275	118 368
Fremdkapital/ Fonds étrangers	238 823	342 342
Vereinsvermögen 1. Januar/ Fonds propres 1er janvier	744 594	739 339
Gewinn-Verlust/Bénéfice-Perte	2 298	5 255
Vermögen 31. Dezember/ Fortune au 31 décembre	764 892	744 594
<b>Total Passiven/Total passifs</b>	<b>985 715</b>	<b>1 086 936</b>

<b>Erfolgsrechnung 2015/Budget 2016</b>				
<b>Erträge/Produits</b>	2015	2014	Budget 2015	Budget 2016
Mitgliederbeiträge/ Cotisations des membres	533 825	534 491	535 000	530 000
Zinsen, Dividenden/ Intérêts, dividendes	1 046	1 317	1 000	1 000
Kontaktstelle Kuoni: Beitrag ZS + Kommissionen	48 413	52 579	54 000	49 300
Weitere Erträge/Autres produits	4 818	5 285		3 500
Kurse, Ausbildung, Sicherheit/ Cours, formation, sécurité	9 460	11 085	11 500	11 200
tcs-Info Inserate-Einnahmen/ tcs-Info recettes publ.	30 566	37 171	32 000	27 000
Erträge Center-Jubiläum/ Produits jubilé du centre	16 148		20 000	
Einnahmen Center	486 803	492 825	488 800	473 200
<b>Total</b>	<b>1 131 079</b>	<b>1 134 753</b>	<b>1 142 300</b>	<b>1 095 200</b>
<b>Aufwendungen/Charges</b>				
Kurse, Ausbildung, Sicherheit/ Cours, formation sécurité	12 769	15 630	16 000	13 500
Verkehr/Circulation	1 137	1 911	1 000	1 000
Kontaktstelle Kuoni	55 283	54 000	54 000	54 000
Kommunikation/ Communication				
Sektionsbulletin «TCS info»	82 074	90 728	90 000	82 060
Insertionen/Werbung	17 579	17 735	16 000	31 560
Bieler Messe/Foire de Bienne		28 788		
Website/Paleo/ Sonstiges/Autres	3 282	3 956	10 000	6 600
<b>Total</b>	<b>102 935</b>	<b>141 207</b>	<b>116 000</b>	<b>120 220</b>
Center+K'Stelle				
Personal/Employés	459 700	440 214	450 000	454 500
Handelswaren/ Marchandises	51 651	62 875	55 700	61 940
Räume/Locaux	90 184	91 106	89 000	91 000
URE/Entr. + réparations	54 677	59 838	68 400	57 900
Sachversicherung/ Assurances choses	8 226	9 961	10 000	9 000
Verwaltung/Administration	30 322	26 063	25 300	26 500
Abschreibungen/ Amortissements	16 750	24 161	15 000	13 900
Carmemo/Cardispo	21 894	11 128	20 000	12 175
Sonstiges/Autres	29 401	25 161	16 750	24 700
<b>Total</b>	<b>762 805</b>	<b>750 507</b>	<b>750 150</b>	<b>751 615</b>
Geselliges/Loisirs	7 918	6 290	9 700	7 310
Diverse Kommissionen/ Commissions diverses			500	
Center-Jubiläum/ Jubilé du Centre technique	28 464		40 000	
Sektionsleitung/ Direction de la section	79 409	77 153	80 000	76 600
Sekretariat, Buchführung/ Secrétariat, comptabilité	47 191	58 458	60 000	58 200
Mitgliederversammlung/ Assemblée générale	5 434	5 354	7 000	5 600
Rechtskonsultationen/ Conseils juridiques	1 830	1 755	3 000	2 000
Verbandspolitik/Activités politiques	2 000	1 500	5 000	2 000
Vorsteuerkürzung/ Réduction impôt préalable	9 276	6 570	8 000	6 500
Sonst. Aufwand/Autres charges	12 330	9 163	7 500	13 900
<b>Total</b>	<b>1 128 781</b>	<b>1 129 498</b>	<b>1 157 850</b>	<b>1 112 445</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>2 298</b>	<b>5 255</b>	<b>-15 550</b>	<b>-17 245</b>

**Werbung kostet Geld –  
Keine Werbung bringt kein Geld**



## Tätigkeitsprogramm 2016 – Was, wann, wo?

Kommunikationsmittel	Weitere Infos
<ul style="list-style-type: none"> <li>«TCS Info», Clubmagazin, Ausgaben März, Mai, September, November</li> <li>www.tcs.ch, Website (Rubrik «Sektion Biel-Seeland»)</li> </ul>	
<b>Kurse</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>«Technisches ABC exklusiv für Damen», Biel, 13., 14., 27., 28. April</li> <li>«Älter aber sicher» Brügg, zwischen Oktober und Dezember</li> <li>«Jugendfahrlager» (d), Solothurn und Derendingen, 6. bis 12. August</li> <li>«E-Bike» (d), Ittigen, 30. April, 18. Juni, 22. Oktober</li> <li>«Eco-Drive», Lignières, Derendingen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Clubmagazin März</li> <li>Clubmagazin Mai, September</li> <li>Clubmagazin Mai und TCS-Sektion Solothurn, Tel. 062 396 46 80</li> <li>Clubmagazin Mai und TCS-Sektion Bern, Tel. 031 356 34 56</li> <li>Clubmagazin Mai und Website www.lignieres.tcs.ch oder Tel. 058 827 15 80 (00)</li> <li>Clubmagazin Mai und Website www.lignieres.tcs.ch und Tel. 058 827 15 80 oder Tel. 032 341 41 37 (vormittags)</li> </ul>
<b>Tests und Aktionen Technisches Zentrum, Lengnaustrasse 7, Biel</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>«Auto-Frühjahrskontrolle» (Check Reifen, Bremsen usw.), 20. März bis 31. Mai</li> <li>«Caravan-Gas-Days» (Gaskontrollen), 2. April</li> <li>«Fahrzeugwaschanlage» (Aktion «plus 10% Waschzeit»), 20. März bis 31. Mai</li> <li>«Moto-Leistungsmessung und -Tachokontrolle» (auch für Roller), Juni</li> <li>«Ferientest» (Bremsen, Motor usw.), 1. Juni bis 31. Juli</li> <li>«Tag des Lichts &amp; Gratis-Wintertest» (Check Beleuchtung, Frostschutz usw.), November</li> <li>«Wintertest», (Sonderaktions-Woche), November und Dezember</li> <li>«Inforadar» (Tempo-Messanlage für Gemeinden, Firmen der Region)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Clubmagazin März</li> <li>Clubmagazin März</li> <li>Clubmagazin März</li> <li>Clubmagazin Mai</li> <li>Clubmagazin Mai</li> <li>Clubmagazin Mai, September</li> <li>Clubmagazin Mai, September</li> <li>www.tcs.ch («Sektion Biel-Seeland» unter «Technisches Center»)</li> </ul>
<b>Sonstige Veranstaltungen</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Sektionsanlass in Solothurn mit Aare-Schiffahrt, 27. August</li> <li>Jassabend, Restaurant Bahnhof Brügg, 21. Oktober, ab 19.30 Uhr</li> <li>Fondue-Schiffahrt auf dem Bielersee, 6. November</li> <li>Theaterabend (d), Mehrzweckhalle Aegerten, 19. November, ab 17.30 Uhr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Clubmagazin Mai und Tel. 032 341 41 37 (vormittags)</li> <li>Clubmagazin Mai, September</li> <li>Clubmagazin Mai, September und Tel. 062 396 46 80</li> <li>Clubmagazin Mai, September</li> </ul>
<b>Diverses</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Vorstand engagiert sich in den folgenden Angelegenheiten: A5, Ost- und Westast; Verkehrsführung und -sicherheit während laufender Strassenbauprojekte sowie im Bereich von Schulanlagen; Tempo-30-Zonen; Neugestaltung Neumarktplatz sowie Parkplatzbewirtschaftung Stadt Biel.</li> </ul> <p>(Änderungen und Verschiebungen bleiben vorbehalten)</p>	

## Programme des activités 2016 – quoi, quand, où?

Moyens de communication	Informations supplémentaires
<ul style="list-style-type: none"> <li>«TCS info», magazine du club, parutions en mars, mai, septembre, novembre</li> <li>www.tcs.ch (Website, sous «section Bienne-Seeland»)</li> </ul>	
<b>Cours</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>«Petit ABC technique exclusivement pour dames», à Bienne, les 13, 14, 27 et 28 avril</li> <li>«Cours de conduite plus âgé et sûr», à Brügg, entre octobre et décembre</li> <li>«Cours Eco-Drive», à Lignières et Derendingen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Magazine du club mars</li> <li>Magazine du club mai, septembre</li> <li>Magazine du club / mai, Website www.lignieres.tcs.ch ou tél. 058 827 15 80 (00)</li> <li>Magazine du club / mai, Website www.lignieres.tcs.ch et tél. 058 827 15 80 ou 032 341 41 37 (matin)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>«Formation deux-phases», à Bienne et Lignières</li> </ul>	
<b>Tests et actions du Centre technique, rue de Longeau 7, Bienne</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>«Contrôles de printemps» (pneus, freins etc.), du 20 mars au 31 mai</li> <li>«Caravan-Gaz-Days» (contrôles des installations au gaz), le 2 avril</li> <li>«Installation de lavage» (action «temps de lavage prolongé de 10%»), du 20 mars au 31 mai</li> <li>«Tests de puissance et tachymètre pour motos et scooters», en juin</li> <li>«Tests de vacances» (pneus, freins, moteur, etc.), du 1er juin au 31 juillet</li> <li>«Journée de la lumière &amp; test d'hiver gratuit» (lumières, antigel, etc.), en novembre</li> <li>«Test d'hiver» (semaine action spéciale) en novembre et décembre</li> <li>«Inforadar» (appareil de mesure de vitesse à disposition des communes et des entreprises de la région)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Magazine du club mars</li> <li>Magazine du club mars</li> <li>Magazine du club mars</li> <li>Magazine du club mai</li> <li>Magazine du club mai</li> <li>Magazine du club mai, septembre</li> <li>Magazine du club mai, septembre</li> <li>www.tcs.ch («Section Bienne-Seeland», et en dessous, «Centre technique»)</li> </ul>
<b>Manifestations diverses</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Sortie de section à Soleure avec croisière sur l'Aar, le 27 août</li> <li>Soirée de jass, à Brügg, restaurant Bahnhof, le 21 octobre dès 19 h 30</li> <li>Croisière-fondue sur le lac de Bienne, le 6 novembre</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Magazine du club mai ou tél. 032 341 41 37 (matin)</li> <li>Magazine du club mai, septembre</li> <li>Magazine du club mai, septembre et tél. 062 396 46 80</li> </ul>
<b>Divers</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Le comité est actif pour les causes suivantes: A5 tronçons est et ouest; gestion du trafic et de la sécurité durant les chantiers, ainsi que dans le domaine des établissements scolaires; zones 30 km/h; réaménagement de la place du Marché-Neuf, gestion des places de stationnement de la ville de Bienne.</li> </ul> <p>(Sous réserve de modifications et d'ajournements)</p>	

# Wichtig: Korrekt einstellen

**Es kommt immer wieder vor, dass Automobilisten die Parkscheibe für die Blaue Zone falsch einstellen oder ihren Wagen zu lange stehen lassen. Als Konsequenz drohen Bussen.**

Die Blaue Parkzone ist alles andere als ein rechtsfreier Raum. Es bestehen klare Regeln, über die viele Autofahrerinnen und Autofahrer oft nicht gut genug Bescheid wissen. Wenn dann ein Busszettel hinter dem Scheibenwischer klemmt, sind sie überrascht oder erbost. Entscheidend ist als erstes, dass die Parkscheibe auf die Ankunftszeit eingestellt wird – da die Scheibe allerdings nur zwischen halben Stunden unterscheidet, muss der Pfeil auf den nachfolgenden Strich der tatsächlichen Ankunftszeit zeigen. Ein Einstellen zwischen zwei Strichen ist untersagt. Will heissen: wer seinen Wagen um 15.20 Uhr parkiert, dreht die Scheibe auf 15.30 Uhr. Stehen lassen darf man sein Fahrzeug in der Blauen Zone an Werktagen (dazu gehört auch der Samstag) exakt eine Stunde, plus die angebrochene halbe Stunde: im allerbesten Fall sind dies also 1 Stunde und 29 Min. Konkretes Beispiel: Ankunftszeit 14.31 Uhr – der Wagenlenker dreht den Pfeil auf 15 Uhr und kann sein Fahrzeug bis 16 Uhr stehen lassen. In gewissen Seeländer Gemeinden gilt die Blaue Zone auch an Sonn- und Feiertagen, was aber auf einer Zusatztafel ausdrücklich signalisiert werden muss.

**Mittags, nachts** Über die Mittagszeit sieht die Sache etwas anders aus. Wer sein Auto zwischen 11.30 Uhr und 13.29 Uhr auf einem blauen Parkfeld abstellt, kann bis 14.30 Uhr bleiben. Gemäss der Parkplatzverwaltung der Stadt Biel passieren gerade hier sehr häufig Fehler: Wer um 11.31 Uhr parkiert, muss die Scheibe zwingend auf 12 Uhr (also auf den nachfolgenden Strich) drehen, um von der längeren Parkzeit profitieren zu können. Wird auf 11.30 Uhr eingestellt, heisst dies, dass das Fahrzeug zwischen 11 Uhr und 11.29 Uhr parkiert wurde und folglich nach einer Stunde, also um 12.30 Uhr, wieder weggefahren werden muss.

Welche Regeln gelten, wenn man sein Fahrzeug über Nacht in der Blauen Zone parkt? Bei einer Ankunftszeit zwischen 19 Uhr und 7.59 Uhr muss die Parkscheibe nicht aufs Armaturenbrett gelegt werden – sofern das Auto vor 8 Uhr weggefahren wird. Wer seinen Wagen bereits um 18 Uhr abstellt, darf die Scheibe der Einfachheit halber auf 8 Uhr einstellen. Bei einer Kontrolle der Blauen Zone zwischen 8 und 9 Uhr werden die sogenannten Nacht-Einstellungen berücksichtigt.

Ein Nachstellen der Parkscheibe ist in jedem Fall verboten. Ebenso das erneute Parkieren im gleichen Strassenzug, ohne das Auto vorher wieder benutzt zu haben. Es gibt in der Blauen Zone keinerlei Karenzfristen. Auch die Beschaffenheit der Parkscheibe, ihre Grösse

## Umstrittene Teilrevision

- Seit Februar letzten Jahres wird die Teilrevision der Parkierungsverordnung der Stadt Biel von Seiten der Jungen SVP bekämpft. Ende letzten Jahres hat das Verwaltungsgericht entschieden, dass die revidierte Verordnung in Teilen dem städtischen Parkierungsreglement widerspricht und somit höheres Recht verletzt.
- Vorgesehen war etwa die Anhebung der Preise von Anwohnerkarten und Tageskarten für die Blaue Zone. Stein des Anstosses war aber in erster Linie die Erhöhung der Pendlerkarten (Dauerparkkarten für Auswärtige) von Fr. 528.– auf Fr. 1017.–. Dieser Betrag übersteigt laut Verwaltungsgericht das im Reglement festgeschriebene Limit.
- Die Stadt Biel hätte die Möglichkeit gehabt, ans Bundesgericht zu gelangen, um ihre Version der Teilrevision doch noch durchzubringen. Sie hat davon aber nicht Gebrauch gemacht.
- Somit ist die Parkierungsverordnung zwar am 1. März 2016 in Kraft getreten, bei den stattgegebenen Beschwerdepunkten gelten allerdings weiterhin die bisherigen Gebühren.
- In jedem Fall bleiben bisher gekaufte Tages- und Wochenkarten für die Blaue Zone unabhängig vom aufgedruckten Verfallsdatum (30.9.2015 oder 31.12.2015) bis zum 31. Mai dieses Jahres gültig.

und Farbe sind im Gesetz genau definiert. Farbige, mit Werbung bedruckte oder elektrisch angetriebene Parkscheiben sowie handgeschriebene Zettel sind demnach nicht zulässig. Entspricht die Parkscheibe nicht den vorgegebenen Normen, kann eine Busse ausgestellt werden, so als ob keine Scheibe im Auto aufliegen würde.

**Länger parkieren** Mit einer sogenannten Tages- oder Wochenkarte für die Blaue Zone können Autofahrer uneingeschränkt auf blauen Parkfeldern im eingetragenen Sektor auf dem Gemeindegebiet der Stadt Biel während einem Tag oder einer Kalenderwoche parkieren. Davon ausgenommen sind die weissen Parkplätze, die fürs Parkieren mit Anwohnerprivilegierung vorgesehen sind. Tages- und Wochenkarten sind am Schalter im Kongresshaus, in jeder Bieler Poststelle oder am Parkkartenautomaten an der Zentralstrasse 60 (vor dem Kongresshaus) zu be-

ziehen. Bis auf Weiteres kostet die Karte für einen Tag Fr. 7.–, jene für eine Woche Fr. 17.– (siehe auch Kasten).

Ähnliches gilt für die sogenannten Anwohnerparkkarten. Personen mit Wohnsitz in einem der Stadtbieler Sektoren (A, B, C, D, E, L, M, R, S, V, W, Z) dürfen in ihrem Sektor uneingeschränkt auf allen blauen Parkfeldern und auf den weissen, die ausdrücklich für die Anwohnerprivilegierung zugelassen sind, parkieren. Die Anwohnerkarte kostet Fr. 22.– pro Monat oder Fr. 264.– pro Jahr. Einwohnerinnen, Einwohner der Stadt Biel können die Parkkarten online oder direkt am Schalter im Kongresshaus bestellen (Kopie des Fahrzeugausweises in beiden Fällen nicht vergessen). (SV)

**Link:** *Download der Sektorenkarte für Anwohner-, Wochen- oder Tageskarte sowie alle weiterführenden Informationen auf [www.biel-bienne.ch](http://www.biel-bienne.ch)*





# Utiliser le disque de stationnement correctement

**Fréquemment, les automobilistes utilisent de façon erronée le disque prévu pour la zone bleue ou y parquent leur voiture trop longtemps. D'où le risque de payer une amende.**

La zone bleue est tout autre chose qu'une zone libre. Il existe des règles claires dont beaucoup d'automobilistes ne sont pas suffisamment informés.

Lorsqu'ils trouvent une amende sur leur pare-brise, ils sont surpris et fâchés. L'heure d'arrivée doit être impérativement indiquée sur la carte de stationnement. En effet, comme le disque ne comporte que des intervalles d'une demi-heure, la flèche doit être placée sur le trait suivant l'heure d'arrivée effective. Il est interdit de placer la flèche entre deux traits. Ceci signifie que celui qui parque sa voiture à 15 h 20, règle le disque sur 15 h 30. Durant les jours ouvrables (y compris le samedi), il est permis de laisser son véhicule exactement une heure dans la zone bleue en plus de la demi-heure entamée.

Dans le meilleur des cas, il s'agit d'une heure et 29 minutes. Voici un exemple: arrivée à 14 h 31 – le conducteur place la flèche sur 15 h et peut stationner son véhicule jusqu'à 16 h. Dans certaines communes du Seeland, la carte de stationnement dans la zone bleue est également valable le dimanche et les jours fériés, ce qui nécessite cependant expressément une signalisation supplémentaire.

**De jour et de nuit** Ceci change un peu en milieu de journée. Celui ou celle qui parque son véhicule entre 11 h 30 et 13 h 29 dans une zone bleue peut rester jusqu'à 14 h 30. Selon la gestion des places de stationnement de la ville de Bienne, c'est à ce moment que



des erreurs surviennent fréquemment: celui qui parque à 11 h 31 doit impérativement positionner la flèche sur 12 h (donc sur le trait suivant) afin de pouvoir profiter de la durée maximale de stationnement. Si le disque est réglé sur 11 h 30, cela signifie que le véhicule a été parqué entre 11 h et 11 h 29 et par conséquent doit être remis en circulation après une heure, donc à 12 h 30.

Quelles règles s'appliquent lorsque l'on parque son véhicule durant la nuit dans la zone bleue? Si l'heure d'arrivée se situe entre 19 h et 7 h 59, le disque ne doit pas être placé sur le tableau de bord – pour autant que la voiture reparte avant 8 heures. La personne

qui parque son véhicule à 18 h peut régler le disque sur 8 h. Lors de contrôles des zones bleues entre 8 h et 9 h, il est tenu compte des réglages de nuit.

Dans tous les cas, il est interdit de régler son disque une nouvelle fois et de parquer sur le même tronçon de route, sans avoir réutilisé auparavant son véhicule.

Il n'existe pas de délais de carence dans la zone bleue. La grandeur et la couleur des disques sont également clairement définies de façon par la loi. Les cartes de stationnement en couleur, comportant des motifs publicitaires ou les disques électroniques à horloge intégrée ainsi que les billets écrits à la main ne sont pas légaux. Si le disque ne correspond pas aux normes, une amende risque d'être établie au même titre qu'un véhicule sans disque apposé sur le tableau de bord.

**Stationner plus longtemps** Les conducteurs peuvent, au moyen d'une carte de stationnement journalière ou hebdomadaire, stationner pour une durée illimitée sur les cases en zone bleue dans le secteur concerné du territoire communal biennois. En sont exclues les cases marquées de blanc, qui sont prévues pour les riverains.

Les cartes journalières et hebdomadaires peuvent être retirées au guichet du Palais des Congrès, dans chaque bureau de Poste à Bienne ou encore aux automates qui se trouvent à la rue Centrale 60 (devant le Palais des Congrès). Jusqu'à nouvel avis, la carte journalière coûte Fr. 7.– et la carte hebdomadaire Fr. 17.– (voir aussi encadré)

Il en va de même pour les cartes de stationnement pour riverains. Les habitants domiciliés dans un secteur de la ville de Bienne (A, B, C, D, E, L, M, R, S, V, W, Z) peuvent parquer dans toutes les zones bleues pour une durée illimitée ainsi que dans les places marquées en blanc, où le stationnement est justement admis avec une carte privilégiée pour riverains.

La carte pour riverain coûte Fr. 22.– par mois ou Fr. 264.– par an. Les habitantes et habitants de la ville de Bienne peuvent commander la carte en ligne ou directement au guichet du Palais des Congrès (dans les deux cas, une copie du permis de circulation doit être jointe à la demande) (SV)

**Link:** *Download des cartes de stationnement journalières et hebdomadaires ainsi que des informations supplémentaires sur: [www.biel-bienne.ch](http://www.biel-bienne.ch)*

## Révision partielle controversée

- Depuis février 2015, la révision partielle de l'ordonnance sur les places de stationnement de la ville de Bienne est combattue par les jeunes UDC. A la fin de l'année passée, le tribunal administratif a décidé que l'ordonnance révisée contredit en partie le règlement sur le stationnement et enfreint ainsi considérablement la législation.
- Une hausse des prix des cartes (cartes de stationnement pour riverains) et des cartes journalières était entre autres prévue pour la zone bleue. Mais la pierre d'achoppement était en première ligne la hausse des cartes pour pendulaires (cartes de stationnement à longue durée pour les externes) de Fr. 528.– à Fr 1017.– Selon le tribunal administratif, ce montant dépasse la limite fixée dans le règlement.
- La ville de Bienne aurait eu la possibilité de s'adresser au tribunal fédéral pour présenter sa version de la révision partielle, mais n'en a pas fait usage.
- Par conséquent l'ordonnance sur le stationnement est entrée en vigueur (1er mars 2016), et les taxes qui existaient jusqu'alors restent jusqu'à ce jour valables en ce qui concerne les confirmations des objets du recours.
- Dans tous les cas, les cartes journalières et hebdomadaires déjà achetées pour la zone bleue, indépendamment de la date de validité timbrée (30.9.2015 ou 31.12.2015), demeurent valables jusqu'au 31 mai 2016.

# JOST GARAGE GmbH

Bielstrasse 12  
info@garagejost.ch

032 377 17 37  
2542 Pieterlen  
www.garagejost.ch

## SUZUKI-Hauptvertretung für die Region Biel-Seeland

### 24h Pannen-, Abschlepp- und Bergungsdienst

Vermietung von:

- Personenwagen, Kleinbussen und Lieferwagen
- Reparaturen und Service sowie Autoelektrik aller Marken

SAAB Service

# ISUZU

Die kompakte Nr. 1



## Neuer Renault MEGANE

Wecken Sie Ihre Leidenschaft.



Jetzt bei uns kennenlernen und verlieben.

## Auto Paoluzzo AG

Guglerstrasse 6 2560 Nidau | Biel-Bienne  
Telefon 032 366 68 68 | www.autopaoluzzo.ch

## AEGERTER

Bodenbeläge  
Parkett  
Teppiche  
Vorhänge  
Bettwaren

die  
boden  
fachleute

Hauptstrasse 11, 3263 Bütigen  
Tel. 032 384 25 81  
Fax 032 384 12 38  
info@aegerter-boden.ch  
www.aegerter-boden.ch

IHR GARAGIST – ZU IHREN DIENSTEN  
VOTRE GARAGISTE – À VOTRE SERVICE

## Carrosserie - Malerei IMMERMANN SA

Moosstrasse 15, 2542 Pieterlen  
Tél. 032 342 29 57  
www.carrosserie-zimmermann.ch



## AUTO reparag

Mettstrasse 111, 2504 Biel/Bienne  
© 032 365 71 31, www.autorepar.ch  
... weitere Ausstellung:  
Hauptstrasse 182, 2552 Orpund

## EMOTIONEN!



Ihr Auto. Unsere Kompetenz.

### Wählen Sie uns als Ihren Garagisten!

Tel. 079 300 45 55, Daniel und Pino Walter

Auto-Expo: Lindenhofstrasse, 2504 Biel-Mett/Mettmoos

Auto-An- und -Verkauf, Beratung

Autos unter: www.autowalter.ch

E-Mail: autowalter@hispeed.ch

Auto-Reparatur und Service

Offizielle Abgas-Teststelle

\*Bereitstellung für Fahrzeugkontrolle / MFK

**AUTO WALTER GmbH Auto-Garage-Handel**

Poststrasse 43, 2504 Biel  
beim ex. Bahnhof Biel-Mett

\*Aktion: Pneu/Felgen/Batterien



IHR FACHGESCHÄFT – ZU IHREN DIENSTEN  
VOS SPÉCIALISTES – À VOTRE SERVICE

## BRATSCHI

Fahrzeugbau  
2553 Safnern

HANDEL  
FAHRZEUGBAU  
ANHÄNGERBAU

www.anhaenger-bratschi.ch

Weyernweg 6  
2553 Safnern  
Telefon 032 355 10 36  
Telefax 032 355 19 57

- Sachentransport-Anhänger
- Koffernanhänger
- Baumaschinentransport-Anhänger
- Hochlader
- Kippanhänger
- Kühlanhänger
- Pferdetransport-Anhänger
- Viehtransporter
- Sonderanfertigungen



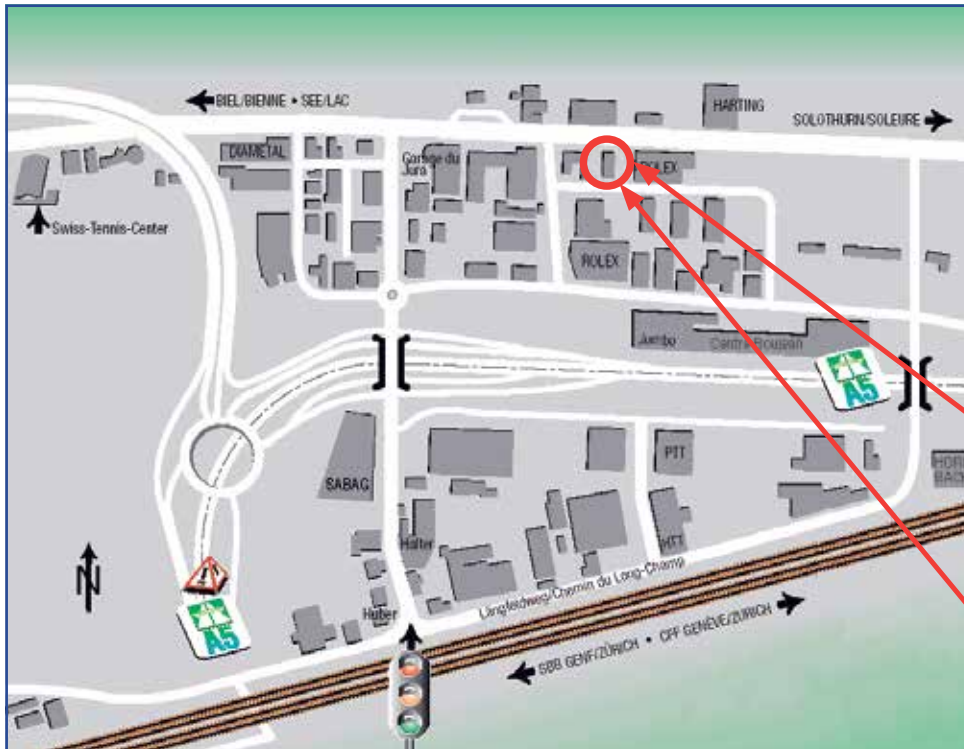
## Optivision SA

Biel-Bienne www.optivisionsa.ch





# Wichtige Adressen / Adresses utiles



## ■ TCS BIEL/BIENNE-SEELAND

### Präsident/Président

Peter Bohnenblust  
Ligusterweg 10, 2503 Biel/Bienne  
peter.bohnenblust@tcs.ch

### Kontaktstelle/Point de contact

c/o Kuoni Reisen AG  
Zentralstrasse 53, 2502 Biel/Bienne  
Tel. 058 702 62 21, tcs.biel-bienne@kuoni.ch  
Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag: 9 bis 18.30 Uhr  
Samstag: 9 bis 13 Uhr

### Sekretariat/Secrétariat

Lengnaustrasse 7, 2504 Biel/Bienne  
Tel. 032 341 41 37  
bielseeland@tcs.ch, bienneseeland@tcs.ch  
Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 8 bis 11 Uhr

### Technisches Center/Centre technique

Lengnaustrasse 7, 2504 Biel/Bienne  
Tel. 032 341 41 76, Fax 032 341 70 05  
tz.biel@tcs.ch, ct.bienne@tcs.ch  
Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 7.10 bis 12 Uhr  
und 13 bis 17 Uhr (Freitag bis 16.30 Uhr,  
Prüfhalle bis 16 Uhr)

### Fahrtrainingszentrum/ Centre de conduite

Test und Training TCS AG  
2523 Lignièrès, Tel. 058 827 15 80  
www.test-und-trainingtcs.ch

### Campingklub/Club de camping

Urs Henzi, Präsident  
Mobile 076 441 70 89,  
urs\_henzi@hotmail.com  
Campingplatz Waldegg Burgdorf  
Tel. 034 422 24 60  
camping.waldegg@bluemail.ch

## ■ TCS SCHWEIZ/SUISSE

### Pannenhilfe/Patrouille TCS

Tel. 0800 140 140

### Pannen-, Unfallhilfe im Ausland Dépannage, aide en cas d'accident à l'étranger

Einsatzzentrale/Centrale d'engagement  
Tel. +41 22 417 22 20, eti@tcs.ch

### Unfallhilfe/Aide en cas d'accident

Tel. 0800 140 140

### Schadenfälle, Rechtsdienst/ Sinistres, Service juridique

Assista Rechtsschutzversicherung  
Tel. 031 852 66 66

### Mitgliederservice/Info-Services

24 / 24 h  
Tel. 0844 888 111, info@tcs.ch, www.tcs.ch



Technisches Center Biel / Centre technique Bienne

## Impressum

Das Magazin «TCS info» (70. Jahrgang) erscheint vier Mal pro Jahr, die nächste Ausgabe im Mai 2016, das Abonnement ist im TCS-Mitgliedschaftsbeitrag eingeschlossen.

**Herausgeber:** TCS Biel/Bienne-Seeland, Medienkommission

**Konzept, Redaktion, Korrektorat:** kummerundpartner gmbh, Dählenweg 6, 2503 Biel, Sabine Vontobel (SV), Marianne Kaiser (MAK), Bernhard Kummer (KU), Kerstin Wälti (KW).

**Übersetzungen:** Sylvie Pafumi (SP), Global Translations GmbH Sutz-Lattrigen (GT)

**Gestaltung und Druck:** W. Gassmann AG, Längfeldweg 135, 2501 Biel

**Inserate:** Gassmann Media AG, Tel. 032 344 83 44, Fax 032 344 83 53

**Adressen und Mutationen:** TCS-Mitgliederabteilung, Postfach 820, 1214 Vernier-Genf

Le bulletin «TCS info» (70e année) paraît quatre fois par an, l'abonnement fait partie intégrante du sociétariat TCS. La prochaine édition paraît en mai 2016.

**Editeur:** TCS Bienne-Seeland, commission des médias

**Concept, rédaction, corrector:** kummerundpartner gmbh, chemin des Pins 6, 2503 Bienne, Sabine Vontobel (SV), Marianne Kaiser (MAK), Bernhard Kummer (KU), Kerstin Wälti (KW).

**Traductions:** Sylvie Pafumi (SP), Global Translations GmbH Sutz-Lattrigen (GT)

**Mise en page et impression:** W. Gassmann SA, chemin du Long-Champ 135, 2501 Bienne

**Annonces:** Gassmann Media SA, tél. 032 344 83 44, fax 032 344 83 53

**Changement d'adresse:** TCS-sociétariat, case postale 820, 1214 Vernier-Genève



**50%**  
Leserrabatt!

## Donau & Wachau Flussreise mit Excellence Melodia

Das «Flüster»-Flussschiff  
Excellence Melodia  
Mittelthurgau Reiseleitung  
Exklusive Landausflüge

### Reisedaten 2016

02.04.–07.04.\* • 07.04.–12.04.+  
12.10.–17.10.\*

\* Einschiffung in Grein, + Ausschiffung in Grein

### Preise pro Person

Kabinentyp	Katalogpreis	Leserpreis
Deluxe 2-Bett Hauptdeck	1295.-	645.-
Deluxe 2-Bett, frz. Balkon		
Mitteldeck	1595.-	795.-
Deluxe 2-Bett, frz. Balkon		
Oberdeck	1795.-	895.-

### Sofortpreis mit beschränkter Verfügbarkeit

### Zuschläge

- Alleinbenützung Deluxe 2-Bett-Kabine **595.-**
- Königsklasse-Luxusbus **215.-**
- Ausflugspaket mit 4 Ausflügen **120.-**
- Das Ausflugspaket kann nur im Voraus gebucht werden. Sie sparen mindestens 20%. Buchung einzelner Ausflüge an Bord möglich.

### Ihr Reiseprogramm

**Tag 1 Schweiz–Passau.** Busanreise nach Passau. Um 16:30 Uhr legt die Excellence Melodia ab.

**Tag 2 Wien.** Servus in Wien! Charmant präsentiert sich die Donaumetropole. Auf einer Stadtrundfahrt\* besichtigen Sie die bekannten Sehenswürdigkeiten Wiener Prater, das Riesenrad aus dem Filmklassiker «Der dritte Mann» oder den 137 m hohen Steffel, den Südturm des gotischen Stephansdoms. Schwelgen Sie nach Herzenslust in den Zeiten der Donaumonarchie.

**Tag 3 Budapest.** Vormittags Ankunft in der Hauptstadt Ungarns – auch «Königin der Donau» genannt. Budapest zählt zu einer der schönsten Städte Europas und entstand 1873 aus Buda und Pest. Auf einer Rundfahrt\* durch die malerische Stadt voller Lebensfreude besichtigen Sie prachtvolle Bauwerke wie das Parlamentsgebäude, die Kettenbrücke und die Fischerbastei.

**Tag 4 Bratislava.** Altstadtführung\* in Bratislava, der Hauptstadt der Slowakei, deren Geschichte und Gegenwart von Kelten, Römern, Deutschen, Magyaren, Juden und Slowaken geprägt wurde. Schlendern Sie anschliessend gemütlich durch die Strassen von Bratislava und spüren Sie den Charme dieser zauberhaften Stadt.

**Tag 5 Dürnstein.** Dürnstein – auch «Perle der Wachau» genannt – liegt inmitten von Weinbergen. Erleben Sie diesen zauberhaften, von einer Mauer umgebenen Ort auf einem Rundgang\*. Die Wachau – so heisst der liebenswerte Landstrich an der Donau zwischen Melk und Krems – sonnt sich in einem besonders milden Klima und heisst zu Recht Marillen- und Weinland. Mittags Weiterfahrt in Richtung Passau.

**Tag 6 Passau–Schweiz.** Am Morgen erreichen Sie Passau. Busrückreise zu Ihrem Abreiseort.

\* Ausflugspaket.



### Unsere Leistungen

- An-/Rückreise im Komfort-Reisebus
- Mittelthurgau Fluss-Plus: Busbegleitung während der ganzen Reise
- Excellence Flussreise mit Vollpension an Bord
- Willkommenscocktail, Kapitänsdinner
- Gepäckservice am Hafen
- Erfahrene Mittelthurgau-Reiseleitung

### Nicht inbegriffen

- Auftragspauschale pro Person Fr. 20.- (entfällt bei Buchung über [www.mittelthurgau.ch](http://www.mittelthurgau.ch))
- Persönliche Auslagen, Getränke, Trinkgelder
- Sitzplatzreservation Car 1.–3. Reihe
- Kombinierte Annullationskosten- und Exträrückreiseversicherung auf Anfrage

### Reiseformalitäten, Wissenswertes

Schweizer Bürger benötigen eine gültige Identitätskarte oder einen gültigen Reisepass.

### Abfahrtsorte

- 06:30 Burgdorf
- 06:45 Basel SBB
- 07:20 Aarau SBB
- 08:00 Baden-Rütihof
- 08:30 Zürich-Flughafen, Reiseterrasse
- 08:55 Winterthur-Wiesendangen SBB
- 09:15 Wil

### Internet Buchungscodes

[www.mittelthurgau.ch](http://www.mittelthurgau.ch) **fmpas4**

2443

**Excellence Melodia\*\*\*\*** Auf diesem elegant-luxuriösen Flussschiff erwartet Sie ein erholsames und besonders ruhiges Reisevergnügen dank innovativer Schiffstechnologie. Geräumige Decks, gute Küche im behaglichen Panoramarestaurant, Lounge mit Bar, Vinothek, Cigar-Lounge und der Wellnessbereich mit Whirlpool und Sauna bieten Ihnen alles für Ihr Wohlbefinden. Die grosszügigen Kabinen Standard 12 m<sup>2</sup> mit Sofabett und Deluxe 15 m<sup>2</sup> (mit trennbarem Doppelbett) bieten viel Komfort. Mittel- und Oberdeck-Kabinen sind mit französischem Balkon ausgestattet, die Kabinen auf dem Hauptdeck mit nicht zu öffnendem Fenster. Alle Kabinen mit WC/Dusche, Klimaanlage, Föhn, Safe, Minibar, Stromanschluss 220 V.

Gratis-Buchungstelefon

Online buchen

**0800 86 26 85** · [www.mittelthurgau.ch](http://www.mittelthurgau.ch)

**reisebüro  
mittelthurgau**  
Die Schiffsreisemacher



Jetzt bestellen: Katalog  
«Flussreisen 2016»!

